

Prof. Dr. Alfred Toth

Geometrische Subkategorisierung der Raumsemiotik

1. Neben oder u.U. in Verbindung mit dem in Toth (2015a) präsentierten erweiterten Modell der von Bense begründeten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) kann man iconisch fungierende Systeme (2.1), indexikalisch fungierende Abbildungen (2.2) und symbolisch fungierende Repertoires (2.3) durch die bereits im Zusammenhang mit der Colinearität behandelten sieben ontisch-geometrischen Basistypen (vgl. Toth 2015b) "verfeinern".

2. Wir erhalten demnach das folgende Abbildungsschema einer geometrischen Subkategorisierung der Raumsemiotik

Linearität

Positive Orthogonalität

Negative Orthogonalität

Positive Übereckrelationalität

Negative Übereckrelationalität

Konvexität

Konkavität



3. Exemplarisch sei im folgenden die geometrische Subkategorisierung von Systemen (2.1) aufgezeigt.

3.1. Lineare Systeme



Rue de l'Aqueduc, Paris

3.2. Positiv orthogonale Systeme



Quai de la Loire, Paris

3.3. Negativ orthogonale Systeme



Quai de la Loire, Paris

3.4. Positiv übereckrelationale Systeme



Rue des Bois, Paris

3.5. Negativ übereckrelationale Systeme



Place de México, Paris

3.6. Konvexe Systeme



Rue Gracieuse, Paris

3.7. Konkave Systeme



Buttstraße, Hamburg

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ein generalisiertes Modell einer erweiterten Raumsemiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Geometrie der Colinearitätstypen I-V. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

3.9.2015